

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

12. Landesversicherungsanstalt Baden im Februar 1913

[urn:nbn:de:bsz:31-221025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221025)

Beim Arbeitsnachweis der Industrie Mannheim-Ludwigshafen e. B. in Mannheim wurden im Februar lfd. Jrs. für männliches Personal 3123 offene Stellen und 4821 Arbeitsuchende gezählt und von letzteren 2655 untergebracht. — Bei 19 Filialen des Arbeitsamts Konstanz (Naturalverpflegungsstationen), bei denen im Februar 10 756 Arbeitsuchende (Wanderer) verkehrten, waren 373 offene Stellen vorgemerkt, davon konnten 335 besetzt werden. Bei 4 Naturalverpflegungsstationen des Kreises Waldshut (ohne die Stadt Waldshut selbst), welche Stellenvermittlung betreiben, waren im Februar 18 offene Stellen angemeldet, von denen 15 besetzt wurden.

Im Geschäftsbereich der Verwaltung der Großh. Badischen Staatseisenbahnen waren im Februar ds. Jrs. bei 2 Dienststellen 14 Arbeiter zur Bahnunterhaltung gesucht, während sich bei 17 Dienststellen 483 Arbeitsuchende vormerken ließen, von denen 16 voraussichtlich bereit sind, nach auswärts zu gehen.

11. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Februar 1913.

Der Stand der anzeigepflichtigen Tierseuchen ist im Monat Februar als günstig zu bezeichnen. Die Maul- und Klauenseuche ist ganz erloschen; ebenso der Rauschbrand und die Hühnerpest. Die übrigen Seuchen, die beobachtet wurden, weisen eine geringe Verbreitung auf. Nur der Milzbrand trat etwas stärker als wie gewöhnlich auf. Es erkrankten an dieser Seuche 15 Rinder, und zwar sind 11 Rinder umgestanden und 4 Rinder freiwillig hierwegen getötet worden. Schweineseuche und Schweinepest wurde in 15 Stallungen neu festgestellt, während Rotlauf der Schweine in 19 Stallungen frisch auftrat.

Über den Verlauf der einzelnen Seuchen bei den verschiedenen Tierarten gibt nachstehende Tabelle näheren Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht				
	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände					verseuchten							
				Gemeinden	Ställe	er- krankt	unge- standen	getötet worden poli- zeilich	frei- willig	ge- nesen				ver- schont ge- blieben				
Pferde.																		
Brustseuche	—	—	—	3	3	30	1	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Mäude	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rindvieh.																		
Bläschenausschlag	18	111	581	10	68	425	11	86	77	—	—	—	94	369	17	93	543	—
Maul- u. Klauenseuche	1	1	4	—	—	—	1	1	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Milzbrand	7	7	23	13	15	87	13	15	15	11	—	4	—	60	7	7	35	—
Rauschbrand	1	1	4	1	1	9	2	2	1	1	—	—	—	12	—	—	—	—
Schweine.																		
Rotlauf	7	7	12	18	19	91	19	20	23	7	—	9	6	47	6	6	34	—
Schweineseuche und Schweinepest	13	15	198	10	15	110	4	4	46	29	—	10	—	12	19	26	257	—
Schafe.																		
Mäude	1	1	9	1	1	11	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geflügel.																		
Geflügelcholera	2	5	154	1	1	71	2	5	2	1	—	1	—	152	1	1	71	—
Hühnerpest	1	1	25	—	—	—	1	1	9	7	—	2	—	16	—	—	—	—

12. Landesversicherungsanstalt Baden im Februar 1913.

Im Monat Februar sind im ganzen 665 Rentengesuche eingereicht worden, und zwar 521 Invaliden- bezw. Kranken-, 59 Alters-, 26 Witwen- bezw. Witwenkranken- und 59 Waisenrentengesuche; bewilligt wurden 479 Renten, nämlich 344 Invaliden-, 22 Kranken-, 52 Alters-, 16 Witwen-, sowie 45 Waisenrenten (für 109 Waisen). Es wurden 41 Invaliden-, 5 Alters-, 2 Witwen- und 3 Waisenrentengesuche abgelehnt, während 537 Invaliden-, 13 Alters-, 30 Witwen- und 39 Waisenrentengesuche unerledigt geblieben sind. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 4 Invalidenrenten zuerkannt.

Bis Ende Februar sind im ganzen 86246 Renten bewilligt bzw. zuerkannt worden (69663 Invaliden-, 3906 Kranken-, 12004 Alters-, 128 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 544 Waisenrentenanträge für 1386 Waisen). Davon kamen wieder in Wegfall 52464 Renten (39113 Invaliden-, 3533 Kranken-, 9791 Alters-, 1 Witwen- und 26 Waisenrenten), 101 Waisen sind aus dem Renten-gemisse ausgeschieden. Auf 1. März 1913 sind demnach 33782 Rentenempfänger vorhanden (30550 Invaliden-, 373 Kranken-, 2213 Alters-, 127 Witwen-, 1 Witwenkranken- und 518 Waisenrentenempfänger für 1285 Waisen).

Der Jahresbetrag für die im Februar bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 348 Invalidenrenten auf 68073 M, für 22 Krankenrenten auf 4314 M 60 Pf, für 52 Altersrenten auf 9110 M 40 Pf, für 16 Witwenrenten auf 1234 M 20 Pf und für 45 Waisenrenten auf 3529 M 80 Pf, somit im Durchschnitt für 1 Invalidenrente 195 M 61 Pf, für 1 Krankenrente 196 M 12 Pf, für 1 Altersrente 175 M 20 Pf, für 1 Witwenrente 77 M 14 Pf und für 1 Waisenrente 32 M 38 Pf. An Wittwengeld wurden in 15 Fällen 1141 M 80 Pf bewilligt. Anwartschaftsbescheide wurden 15 erteilt.

Arbeiterwohndarlehnen wurden im Februar an 25 Versicherte 124730 M und zu sonstigen gemeinnützigen Zwecken 1 Darlehen mit 152000 M zugesagt; ausbezahlt wurden an 23 Versicherte 101400 M, an 3 Bauvereine 206925 M und zu sonstigen gemeinnützigen Zwecken (Widigenheime) 417000 M.

Über Bestand, Zu- und Abgang der in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Februar gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke					Andere Kranke			Überhaupt behan- delte Versicherte			
	Män- ner	Daranter in Fried- richsheim		Koro- nach- kolonie	Frau- en	Daranter im Lusthofheim	Zu- sammen	Män- ner	Frau- en	Zu- sammen	Män- ner	Frau- en
Bestand Ende Januar 1913	316	213	97	258	191	574	27	39	66	343	297	640
Zugang im Februar 1913	143	98	39	80	79	223	36	21	57	179	101	280
Abgang " " "	134	94	35	113	77	247	15	18	33	149	131	280
Bestand Ende Februar 1913	325	217	101	225	193	550	48	42	90	373	267	640

13. Zu- und Abfuhr auf den Wasserstraßen in den wichtigeren badischen Hafenplätzen in den einzelnen Monaten des Jahres 1913.

Monate usw.	Konstanz			Rehl				Karlsruhe			
	Schiffe	Güter	Tiere	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal	
				Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter
	Zahl	t	Stück	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t
	Ankunft:										
Januar	511	6 474,5	801	133	24 963	15	1 662,5	220	79 561,5	45	2 836,5
	Abgang:										
Januar	511	3 093,5	5	7	—	149	3 562	49	0,5	211	19 898
Monate usw.	Rheinau				Mannheim						
	Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Rhein zu Berg		Rhein zu Tal		Neckar zu Tal bzw. zu Berg		
	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Schiffe	Güter	Güter
	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	Zahl	t	t
	Ankunft:										
Januar	159	116 805	1	—	746	326 402,5	285	12 423,5	46	1 143	
	Abgang:										
Januar	24	642	147	3 277,5	380	3 717,5	642	53 988,5	49	450	